

Der Churer Bischof Paul Ziegler als Vertreter des Gotteshausbundes, der Landrichter des Oberen Bundes und die elf Gerichte des Zehngerichtenbundes bestätigen den im Namen der Drei Bünde für 20'000 Gulden erfolgten Kauf der Herrschaft Maienfeld vom Churer Dompropst Johannes von Brandis und Graf Rudolf von Sulz und versichern der Gemeinde Maienfeld ihre verbrieften Rechte und Freiheiten.

Or. (A), StadtA Maienfeld 112. – Pg. 29/24,5 cm. – 3 Siegel abh. – Rückvermerk (16. Jh.): Ain kumfermatz brieff von den vnseren herren der dryg bündten. 1509.

Druck: RQ Graubünden II/2, 2. Halbbd., 438.

Zur Sache und zu den Namen vgl. Nr. xx (GemeindeA Fläsch 37, Urk. v. 29. März 1509).

l¹ ¶ Wir^{a)} ¶ Pauls von gottes gnadenn bischof ze Chur sampt vnsremm gemainenn gotzhuse || l² vnd wir lantrichter vnd gemainer punt des Obrenn Puntz vnd wir die ainliff || l³ gricht bekennennt vnss ainhellenklich vnd gemainlich mit dem brieue, dz wir von || l⁴ den erwurdigenn wolpornen herren, herren Johansenn fryher von Brandis tumb- l⁵ probst der gestift Chur vnd Rüdolf graue zü Suls vnd lantgraue im Klegkôw etc. l⁶ die gantz herschaft^{b)} zü sampt aller nutzung vmb zwainzig tusent gulden erköft, jedoch vor- l⁷ behalten, jeden in benanter herschaft nach lutt des köfbriefs by siner fryhait vnd alter her- l⁸ kommen beliben lassenn. Demm allem nach so habent wir benant gantz gemainden zü Mayen- l⁹ feld, vf dz so dan benanten ir herren sy ires aides erlediget habent, in ayd schutzs l¹⁰ vnd schirm genomenn. Sy alle gemainlich vnd jeden besunder zü aller billichait schützen l¹¹ vnd schirmenn, ainen edelman alss ain edelman, c-) ainen aigen alss ain aigen^{c)}, ainen fryen alss ain fryen, ainen hin- l¹² dersessen alss ain hindersessen nach lutt vnd sag irer fryhais briefenn geschribnenn rôdel l¹³ gewonhaiten vnd altem herkommenn, och by irer puntnis belibenn lassenn, sy in kainen wêg l¹⁴ darvon nit trængenn noch schaffen getrengt wêrdenn, sunder vnss alss regierent herren l¹⁵ zü Mayenfeld trüwlich gepetten, by obgemelter mainung vngetrengt belybenn lassenn. l¹⁶ Des wir alle dry punt alles wie oblut ze haltenn zü gesagt, alle ire fryhait rôdel l¹⁷ vnd alt herkommenn vnd puntnis confirmiert vnd bestätt habend in kraft ditz briefs. l¹⁸ Vnd dess alles zü warem vrkund so hab ich Rüdolf von Marmols alt burgermaister l¹⁹ zü Chur der statt Chur secret insigel für benanten vnsern gnädigen herren von Chur, ouch l²⁰ gemain gotzhuslutt, offenlich gehenckt an disenn brief. Derglich ich Wolf von Cappel l²¹ lantrichter im Obrenn Punt dess Obrenn Puntz insigel och heran gehenckt. Vnd ich Claus l²² Bêli vogt zü Belfort min aigen insigel für die ainlif gricht ouch an disen brief ge- l²³ henckt. Der geben ist vf donstag nach vnser frowen verkündung tag in der va- l²⁴ stenn nach Cristi vnser herren gepurt fünfzehnhundert vnd im nünden jare.

^{a)} Initiale W 2/3,5 cm. – ^{b)} Hier fehlt das zu erwartende Mayenfeld. – ^{c-c)} mit Verweisungszeichen über der Zeile eingeflickt.